

Bei uns finden Sie Hilfe – sogar am Sonntag

Fühlen Sie sich verspannt oder gestresst?

Vereinbaren Sie einen Massagetermin

Folgende Massagen können bei uns gebucht werden:

- Klassische Massage
- Aroma-Massage
- Edelstein-Massage
- Bamboo-Massage
- Lava-Shell Massage
- Triggerpunkt Massage
- Wirbelsäulentherapie nach Dorn und Breuss



Ab sofort sind wir sogar täglich für Sie da:

Montag	09.00–12.00 Uhr
Dienstag	17.00–20.00 Uhr
Mittwoch	08.00–14.00 und 16.00–20.00 Uhr
Donnerstag	16.00–20.00 Uhr
Freitag	11.00–16.00 Uhr
Samstag	09.00–16.00 Uhr
Sonntag	10.00–16.00 Uhr

Reservierungen nehmen wir gerne direkt am Empfang oder via Telefon 044 833 18 44 entgegen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr aqua-life-Team

aqua-life
 Das Familien- und Gesundheitszentrum
 Dietlikon und Wangen-Brüttisellen

Zürcher Verkehrsverbund ZVV

Fahrplanjahre 2016 bis 2017

Der Fahrplan 2015 ist seit Mitte Dezember 2014 in Kraft und bereits laufen die Vorbereitungen für das neue Fahrplanverfahren 2016–2017. Gemäss § 11 der Verordnung über das Fahrplanverfahren im Verkehrsverbund des Kantons Zürich vom 15. Oktober 1997 können Gemeinden Begehren, welche im Fahrplanverfahren berücksichtigt werden sollen, ihrem marktverantwortlichen Verkehrsunternehmen einreichen.

Das Verbundfahrplanprojekt 2016–2017 wurde vom ZVV nicht mehr als Papierversion erstellt, sondern wird nur im Internet aufgeschaltet. Es wird vom 12. bis 29. März 2015 auf der Homepage des ZVV (www.zvv.ch) publiziert.

Für Personen, welche die Fahrpläne der beiden betroffenen Gemeinden dennoch in Papierform studieren möchten, bieten die Gemeindeverwaltung Dietlikon (Betriebsgebäude, Hofwiesenstr. 32, Schalter



Raum, Umwelt + Verkehr) und die Gemeindeverwaltung Wangen-Brüttisellen (Stationsstr. 10, Abteilung Präsidiales) dies dennoch an Änderungsbegehren der Bevölkerung sind **bis am 31. März 2015** direkt an die Gemeindeverwaltungen Dietlikon (OE Raum, Umwelt + Verkehr) oder Wangen-Brüttisellen (Abteilung Präsidiales) zu richten. Die Begehren sind ausreichend zu begründen.

Gemeindeverwaltungen
 Dietlikon und Wangen-Brüttisellen

Abstimmungen und Wahlen

A. Am Sonntag, 8. März 2015, finden statt:

In Dietlikon und Wangen-Brüttisellen

Eidgenössische Vorlagen:

1. Volksinitiative vom 5. November 2012 «Familien stärken! Steuerfreie Kinder- und Ausbildungszulagen»
2. Volksinitiative vom 17. Dezember 2012 «Energie- statt Mehrwertsteuer»

Kantonale Vorlagen:

keine

Kommunale Vorlagen:

In Dietlikon und Wangen-Brüttisellen

Erneuerungswahl Friedensrichter/Friedensrichterin für die Amtsdauer 2015–2021

In Dietlikon

1. Kredit Umsetzung verkehrstechnische Massnahmen und Regionale Verkehrssteuerung «Dietlikon Süd»
2. Umwandlung Zweckverband «Spital Uster» in eine gemeinnützige Aktiengesellschaft

B. Stimmabgabe

Die Wahlen und Abstimmungen werden nach den gesetzlichen Vorschriften des Bundes, des Kantons sowie der jeweiligen Gemeindeordnung durchgeführt.

Fehlende Unterlagen sind bis spätestens Freitag, 6. März 2015 bei den Einwohnerdiensten, in Dietlikon bis 14.15 Uhr, in Wangen-Brüttisellen bis 14.00 Uhr, zu beziehen.

Die Urnen sind wie folgt geöffnet:

In Dietlikon im Gemeindehaus

Sonntag, 08.03.2015, 09.00–10.00 Uhr

In Wangen, im Schurterhaus (Postgebäude):

In Brüttisellen, im Gsellhof:

Sonntag, 08.03.2015, 08.30–10.00 Uhr

C. Vorzeitige/briefliche Stimmabgabe

Vorzeitig kann abgestimmt werden:

In Dietlikon und in Wangen-Brüttisellen ab Erhalt der Stimmunterlagen und zwar je in der Gemeindeverwaltung des Wohnortes während den Schalteröffnungszeiten.

Für die briefliche Abstimmung beachten Sie bitte den Aufdruck auf dem Stimmrechtsausweis.

Wichtige Hinweise

– Der Stimmrechtsausweis muss unterzeichnet sein.

– Die Sendung rechtzeitig zur Post bringen.

Briefliche Stimmabgaben müssen bis zur Urnenschliessung am Sonntag (10.00 Uhr) im Besitz des Wahlbüros sein.

D. Auszählung

Die Auszählungen der Wahl-/Abstimmungsergebnisse finden am Sonntag ab 10.00 Uhr im jeweiligen Gemeindehaus statt.

Die Resultate werden veröffentlicht:

– am Abstimmungstag

in Dietlikon beim Gemeindehaus und am Bahnhof

in Wangen beim Volg

in Brüttisellen beim Gemeindehaus und beim Freihof

– am darauf folgenden Freitag im «Kurier»

– auf den Internetseiten von

www.dietlikon.ch und www.wangen-bruettisellen.ch

Gemeinderäte Dietlikon und Wangen-Brüttisellen

GEWERBE-VEREIN

WANGEN-BRÜTTISELLEN



Berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen unsere Mitglieder des Gewerbevereins Wangen-Brüttisellen.

www.gwvb.ch

KV Gemeindeverwaltung

Berufswahlparcours 2015



Von links: Rahel Krebs, Lisa Schärer (hinten); Natalie Breu, Yannic Plesner, Kristina Milicevic (mitte) und Jaron Wessner, Ardit Shala, Baruyr Bousnaian (vorne).

Am 3. März 2015 fand erneut der Berufswahlparcours statt, welcher einmal jährlich vom GID Gewerbe Industrie Dietlikon in Zusammenarbeit mit den Betrieben organisiert wird. Das Ziel des Berufswahlparcours besteht darin, den Jugendlichen die Arbeitswelt etwas näherzubringen und ihnen die Lehrstellensuche damit zu erleichtern. Bei uns übernahmen wir diese Aufgabe und wurden bei den Vorbereitungen von Nick Wehrli, Jessica Nänny und Loris Kqiku unterstützt. Die sechs Schülerinnen und Schüler aus Dietlikon und Wangen-Brüttisellen, die um 10.00 Uhr in der Eingangshalle des Gemeindehauses eintrafen, wurden von uns herzlich begrüsst. Anschliessend erklärten wir den Ablauf des Berufswahlparcours – jeder sollte sich eine eigene Visitenkarte erstellen. Nachdem die ersten Entwürfe fertig waren, wurden diese auf den

Computer übertragen und später auf speziellem Papier ausgedruckt. Das Gestalten am Computer hat allen sehr gut gefallen und die Ergebnisse konnten sich sehen lassen! Anschliessend haben wir den Jugendlichen einen Kurzfilm zum Thema «Berufslehre in einer Stadt- oder Gemeindeverwaltung im Kanton Zürich» gezeigt, allfällige Fragen beantwortet und jeder gab uns ein schriftliches Feedback.

Gemäss den Rückmeldungen hat der diesjährige Berufswahlparcours allen sehr gut gefallen und ein guter erster Eindruck vom Berufsleben auf der Gemeindeverwaltung konnte vermittelt werden. Wir freuen uns schon jetzt auf den Infonachmittag vom 21. Mai 2015, mehr Infos dazu gibt es Anfang April im «Kurier» und auf unserer Homepage: www.dietlikon.ch.

Rahel Krebs und Lisa Schärer

Liegenschaften

Decke im Fadacher-Saal wird entfernt

Nachdem an der herabgehängten Holzdecke des Fadacher-Saales Verformungen festgestellt wurden, musste der Mehrzweckraum letzte Woche kurzfristig gesperrt werden. Nun hat der Gemeinderat entschieden, die Decke zu entfernen. Mit dieser Sofortmassnahme kann der Saal bis zur geplanten Totalsanierung ohne Einschränkungen genutzt werden. Für die entsprechenden Arbeiten wurde als gebundene

Ausgabe ein Kredit von Fr. 40 000 (inkl. MwSt.) bewilligt. Sofern bei der Demontage der Decke keine Überraschungen auftreten, sollte der Saal ab Anfang April wieder benutzt werden können. Für die Gemeindeversammlung vom Donnerstag, 26. März 2015 wurde vorsorglich der grosse Saal im Alterszentrum Hofwiesen reserviert.

Gemeinderat



Seniorenachmittag der Gemeinde Dietlikon

Wir laden alle Einwohnerinnen und Einwohner (ab AHV-Alter) unserer Gemeinde zum Seniorenachmittag ein. Da der Fadachersaal vorübergehend nicht zur Verfügung steht, findet der Anlass im **katholischen Pfarreizentrum** statt:

Mittwoch, 11. März 2015 – Beginn 14.15 Uhr

Freuen Sie sich mit uns auf die Entfelder Theater-Senioren! Aufgeführt wird das Stück: «En ganz normaali Huusfrau»



Gerne begrüssen wir Sie zu diesem unterhaltsamen Nachmittag und servieren Ihnen im Anschluss an das Programm einen Zvieri.

Gehbehinderte, die gerne abgeholt werden möchten, melden sich bitte telefonisch bei 044 833 12 54.

Team für Senioren

MALERATELIER FLÜCK INH. U.GRAF

Sämtliche Maler- und Tapezierarbeiten

Im Chrüzacher 18
8306 Brüttisellen

Tel. 044 833 47 95, Natel 079 209 51 04

Es ist Zeit umzusteigen!



Koax
(bisher)



Nur noch 1 Schritt!



Alles aus einer Dose

ab CHF 17.20/Mt.
TV + Radio *)

FTTH
(neu)



*) weitere Angebote www.dietlikon.ch/ftth

Ergänzungsleistungen zur AHV/IV

Auslagerung an die SVA Zürich per 1. April 2015

Die Ergänzungsleistungen gehören zusammen mit der AHV und der IV zum sozialen Fundament unseres Staates. Sie helfen dort, wo die AHV/IV-Renten und das weitere Einkommen die minimalen Lebenskosten nicht decken. Die Ergänzungsleistungen zur AHV/IV sind weder Fürsorgegelder noch Sozialhilfe. Es besteht ein gesetzlicher Anspruch darauf. Die Ergänzungsleistungen sind in einem eidgenössischen Gesetz geregelt und werden durch die Kantone ausgerichtet. Je nach Anspruch können zusätzlich Beihilfen ausgerichtet werden.

Die Zusatzleistungen zur AHV/IV werden individuell berechnet. Die Höhe richtet sich nach den persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen der AHV- und IV-Rentnerinnen und Rentner und soll ein gesetzlich festgelegtes Mindesteinkommen garantieren. Die bisherige Sachbearbeiterin für Zusatzleistungen hat die Gemeindeverwaltung Ende Februar verlassen. Aufgrund des Fachkräftemangels ist es zurzeit schwierig, geeignete Mitarbeitende zu finden. Daher hat der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 3. Februar 2015 entschieden, dieses Aufgabengebiet

per 1. April 2015 an die SVA Zürich auszulagern. Die entsprechende Anschlussvereinbarung wurde genehmigt. Eine Neuanmeldung für Zusatzleistungen zur AHV/IV erfolgt neu direkt bei der SVA Zürich. Die Anmeldeformulare können entweder über die Homepage der SVA unter www.svazurich.ch/formulare ausgefüllt und ausgedruckt oder im Sekretariat Soziales + Gesundheit bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

6. März 2015
Gemeinderat

Papier-sammlung



Samstag, 7. März

Bitte stellen Sie das Papier (ohne Karton) **bis spätestens 07.30 Uhr** gut sichtbar an den für die Kehrichtabfuhr üblichen Stellen bereit.

Beachten Sie, dass **nur gut verschürtes Papier in handlichen Bündeln** abgeführt wird.

Nicht mitgenommen werden:

- Papiersäcke
- Schachteln
- Tragtaschen
- andere Behälter

Auch die Dietliker Vereine sind Ihnen dankbar, wenn Sie Ihr Papier den monatlichen Sammlungen mitgeben, denn der Erlös kommt den sammelnden Vereinen vollumfänglich zu!

Sammelnder Verein:
Feuerwehrvereinigung
079 368 72 11

Raum, Umwelt + Verkehr

Montag, 16. März 2015

Häckseldienst für Gartenabraum



Der Dietliker Bevölkerung wird 4 mal pro Jahr ein kostenloser Häckseldienst angeboten. Das erste Mal in diesem Jahr am Montag, 16. März 2015. **Eine Anmeldung ist unbedingt nötig.**

- Gehäckselt wird Schnittgut aus Gartenabraum, wie Baum-, Strauch- und Heckenschnitt bis max. 12 cm Astdurchmesser.
- Das Astmaterial muss **geordnet und richtungsgleich**, aber nicht gebündelt, mit der Schnittstelle gegen die Strassenseite **bis spätestens 07.00 Uhr** an gut zugänglicher Stelle am Strassenrand bereitgelegt werden.
- Es werden **max. 10 m³** Astmaterial **pro Liegenschaft** gehäckselt. Falls mehr Material bereitgestellt wird oder der Unterhaltsdienst dafür länger als 15 Minuten braucht, wird der Zusatzaufwand in Rechnung gestellt.

- Das Häckselgut wird nicht mitgenommen. Das gehäckselte Material wird offen zurückgelassen oder in bereitgestellte Behälter abgefüllt.
- Das gehäckselte Material kann im eigenen Garten wieder verwertet werden, als Strukturmaterial für Kompost oder als Abdeckmaterial.

- Wer für das Häckselmaterial keine Verwendung hat, kann Stauden und Äste bis 1,2 m Länge gebündelt jeweils am Mittwoch der Grüngutabfuhr mitgeben.

Raum, Umwelt + Verkehr

Wir bitten Sie, die Vorgaben zwingend einzuhalten. In der Vergangenheit wurde bereit gestelltes Astmaterial, welches bezüglich der Menge oder dem Lageort die Vorgaben missachtete, im Sinne eines «Service Public» ohne Zusatzkosten gehäckselt. Da der Unterhaltsdienst jedoch feststellen musste, dass die Missbräuche in der letzten Zeit massiv zunahm, kann keine Kulanz mehr gewährt werden. Zusatzaufwendungen werden in Zukunft zu Fr. 175.– pro Stunde verrechnet. Ist das Astmaterial an einer unzugänglichen oder nur schwer erreichbaren Stelle deponiert, muss der Häckseldienst verweigert werden. Für Rückfragen steht die Abteilung Raum, Umwelt + Verkehr (Deborah Trachler, Telefon 044 835 82 34, Montag–Donnerstag, jeweils am Morgen) zur Verfügung.

Anmeldung für den kostenlosen Häckseldienst

Montag, 16. März 2015

Name und Vorname _____

Adresse _____

Bemerkungen _____

Telefon _____

Bitte einsenden an: Gemeindeverwaltung, Raum, Umwelt & Verkehr, 8305 Dietlikon
Telefon 044 835 82 34, per E-Mail: abfall@dietlikon.org
(Anmeldungen per E-Mail werden bestätigt, ansonsten wurde die Anmeldung nicht registriert).
Anmeldeschluss: 11. März 2015

Bauausschreibung

Urech Bernhard und Christine, In Letten 3, 8305 Dietlikon; Projektverfasser: Seiler Gärten AG, Lochwies 1, 8362 Balterswil; Erhöhung (abgestuft) der bestehenden Stützmauer um 80 cm (neue Gesamthöhe: 2,00 m), In Letten 3, Kat.-Nr. 5598, Vers.-Nr. 1484; 2-geschossige Wohnzone W2L 1.1 (ES II)

Rechtsmittel

Die Gesuchsunterlagen liegen während 20 Tagen bei der Gemeindeverwaltung öffentlich auf und können während den Schalteröffnungszeiten oder nach telefonischer Vereinbarung eingesehen werden. Während dieser Zeit können Baurechtsentscheide schriftlich bei der zuständigen Baubehörde angefordert werden. Für die Zustellung des baurechtlichen Entscheids wird eine Pauschalgebühr von Fr. 50.– verrechnet. Wer das Begehren nicht innert der Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheids (§§ 314–316 PBG).

Baubehörde

Der Maler

(eidg. dipl. SMGV seit 1976)

alfred bandi

044 820 02 62 • 079 664 64 95

Interviewreihe 2014/15

Neue Lehrpersonen an der Schule Dietlikon

Wie in jedem Schuljahr stellen wir Ihnen unsere neuen Lehrpersonen vor. Die Interviewreihe 14/15 schliessen wir mit Ivo Carlen, Klassenlehrer der Klasse Sek A3a.

Seit Mitte August 2014 unterrichten Sie in Dietlikon. Wie gefällt es Ihnen im Schulhaus Hüenerweid?

Ivo Carlen: Ich habe mich von Beginn weg sehr wohl gefühlt. Das Team ist sehr hilfsbereit und unterstützt einen in allen Belangen. Nach 15 Jahren am gleichen Schulort hatte ich in diesem Punkt die grössten Bedenken, denn ich habe ein aufgestelltes, aktives und kollegiales Team verlassen, aber in Dietlikon ein mindestens genauso engagiertes, herzliches und unternehmungslustiges Team gefunden. Die Schule hat eine gute Infrastruktur und ich nehme die Organisation als sehr strukturiert wahr. Das finde ich wichtig und gefällt mir.

Eine Frage, die Sie sicher schon oft gehört haben. Aber auch uns interessiert, warum haben Sie sich ge-



rade für den Lehrerberuf entschieden?

Den Zugang zum Lehrerberuf habe ich über meinen ältesten Bruder gefunden. Er ist Mathematik-Lehrer am Gymnasium und konnte mir in meiner eigenen Schulzeit diverse fachliche Stolpersteine aus dem Weg räumen. Seit meiner Jugendzeit habe ich viele Ferienlager ge-

leitet, was mir immer grossen Spass machte. Bereits während der eigenen Gymnasialzeit habe ich begonnen, Nachhilfe-Unterricht in Mathematik zu erteilen. Das hat mich in meiner Idee bestärkt, den Lehrerberuf zu ergreifen. Die Nachhilfe habe ich dann begleitend zur Lehrer-Ausbildung noch intensiviert. Am Beruf gefallen mir speziell die grosse Abwechslung und die Vielschichtigkeit der Tätigkeiten. Das Neben- und Miteinander der Vermittlung von fachlichen Inhalten einerseits und andererseits die Begleitung der Jugendlichen in einer spannenden, aufwühlenden Zeit betrachte ich als eine grosse Herausforderung, die viele Probleme und noch viel mehr Lösungsansätze mit sich bringt.

Unsere Schule arbeitet ja sehr zukunftsorientiert und ist im Bereich kooperative Lernformen weit fortgeschritten. Bedeutete das eine grosse Umstellung für Sie nach 15 Berufsjahren in der gleichen Schulgemeinde?

Auch meine ehemalige Schule hat enorm grosse Anstrengungen unternommen (personell wie auch finanziell), im Bereich der neuen Lehr- und Lernformen führend und wegweisend zu sein. Ich war in diesen Prozess involviert und kenne daher diese Neuerungen schon ziemlich gut. Letztlich haben mich das rasante Umsetzungstempo und die Einführung mit der Brechstange dazu veranlasst, meine einstige Schule zu verlassen und mich nach anderen Schulen umzusehen. Die Schule Dietlikon geht das Ganze überlegter an, was mir bedeutend besser zusagt.

Zusammen mit den Eltern tragen Sie eine grosse Verantwortung für die Jugendlichen. Entspricht die Unterstützung seitens des Eltern-



hauses Ihren Vorstellungen oder wäre eine bessere Zusammenarbeit möglich?

Aus meiner Sicht ist die Zusammenarbeit mit den Eltern wirklich gut. Die Eltern wissen, dass sie immer auf mich zukommen können, wenn sie etwas beschäftigt oder wenn sie eine Auskunft haben möchten. Gleichzeitig informiere ich die Eltern bei speziellen Vorkehrungen direkt per Telefon oder E-Mail. Ein regelmässiger und unmittelbarer Informationsfluss stärkt das gegenseitige Vertrauen. Natürlich erlebe auch ich hin und wieder Eltern, die sich vornehmlich und zu stark hinter das eigene Kind stellen und dessen Aussagen zu wenig hinterfragen. Solche Unstimmigkeiten können im gemeinsamen Gespräch meist gut gelöst werden.

Jugendliche in diesem Alter zu unterrichten, ist spannend aber auch eine tägliche Herausforderung. Wie erholen Sie sich von Ihrem anspruchsvollen Berufsalltag?

Ich treibe Sport im Tischtennis-Club oder gehe joggen. Im Sommer bin ich gerne zu Fuss in den Bergen unterwegs. Ich besuche häufig Konzerte und Theateraufführungen. Zudem betätige ich mich selber musikalisch in einem Vokal-Ensemble, was ein zeitintensives, aber sehr bereicherndes Hobby ist. Auch koche ich gerne ausgiebig und aufwendig, wenn es die Zeit zulässt.

Ich danke Ihnen für das Interview und wünsche Ihnen weiterhin eine spannende und erfolgreiche Zeit in Dietlikon.

*Eva Schuster Michel
Leitung Schulverwaltung /
Öffentlichkeitsarbeit*



NISSAN
Innovation that excites



**UEFA
CHAMPIONS
LEAGUE**



DER NISSAN MICRA
Wendigkeit ist seine Stärke.

DER NISSAN NOTE
Sorgt jederzeit für Sicherheit und Spielübersicht.

**JETZT:
EURO-BONUS
ANGEBOTE** **INKLUSIVE 3.9% LEASING***

*Angebot ist gültig für Bestellungen von Privatkunden, bei allen an der Aktion teilnehmenden NISSAN Partnern bis 31.03.2015 oder bis auf Widerruf. Es gelten die Leasingkonditionen der RCI Finance SA, 8902 Urdorf: Km-Leistung/Jahr: 10 000 km. Restschuldversicherung inklusive. Obligatorische Vollkaskoversicherung für Leasingvertrag nicht inbegriffen, effektiver Jahreszins 3,97% (NISSAN JUKE: 0,0%). Eine Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung der Kunden führt. NISSAN SWITZERLAND, NISSAN CENTER EUROPE GMBH, Postfach, 8902 Urdorf.

Neugut-Garage Flury AG
Neugutstrasse 57 • 8304 Wallisellen
Tel.: 044 877 30 00 • www.neugut-garage.ch

Anpiff zum TV-Vergnügen!

Auf in die Fernseh-Zukunft mit einem Glasfaser-Abo. Das Grundangebot umfasst 178 digitale Sender, davon 33 in HD-Qualität. Wo vorhanden, wird HbbTV unterstützt. Bereits ab 1720 Franken pro Monat möglich!

Anbieter und Preise:
www.dietlikon.ch



Fiber to the Home:
Das moderne TV-Abo



menschlich, offen, modern